

Colle della Valletta

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft	[Progressive bar from purple to green]		
Fahrvergnügen	[Progressive bar from purple to green]		
Wanderspäß	[Progressive bar from purple to green]		

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt	[Progressive bar from yellow to brown]			
Abfahrt	[Progressive bar from yellow to brown]			

Land/Region	Italien, Seealpen
Startort	Aisone, 810 m ü. NN
Zielort	Sant´ Anna Valdieri, 1000 m ü. NN
Routenverlauf	Aisone - Pinet - Gias Sotto - Colle della Valletta - Lago Soprano della Sella - Rifugio Livio Bianco - Sant´ Anna Valdieri
Distanz	30 km
Höchster Punkt	Colle della Valletta, 2480 m ü. NN
Höhe kumuliert	1700 Meter
Schwierigkeiten	Piste mit teilweise ordentlicher Steigung bis Pinet, M2; dann Trail mit Wechsel aus Schieben und Fahren bis Gias Sotto, M3; Rest zum Pass ist Tragestrecke; bergab zum Lago Soprano della Sella schöne Strecke, D2; danach sehr heftige Mischung aus Fahren und Schieben bis zur Rifugio Bianco, D3 bis D4; ab Hütte D2 bis D3 bis ins Tal
Tragestrecken	Bergauf ab Pinet bis zum Pass zwischen 180 und 200 Minuten Tragen; bergab oberhalb der Hütte 20 bis 30 Minuten Schieben
Gegenrichtung	Bergauf etwas weniger trageintensiv; bergab längere Schiebestrecke in der oberen Hälfte; insgesamt weniger lohnend
Wegfindung	Nur bis Pinet etwas schwierig, da die Pistenverzweigungen nicht markiert sind
Verkehr	Es ist kaum vorstellbar, dass man hier bis zum Pass, außer vielleicht einem Hirten, jemanden trifft; erst auf der anderen Seite können sich ganz vereinzelt Wanderer tummeln
Landschaft	Obere Spitzenklasse mit vollem Hochgebirgsprogramm
Tipps	Badesachen nicht vergessen, die Seen hier schauen einfach zu einladend aus (und sind verdammt frisch)
Befahrung/Bericht	Befahrung am 09.09.2009 / www.trans-albino.de - Transalp 2009, 19. Tag

